

112
155
17
13. August 1942

Herrn

Dr. Karl Erdmann,
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichte,
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ich sende Ihnen die beiliegenden von mir ausgefüllten und unterschriebenen Vordrucke wegen Seraphini zurück und bitten Sie, sie an das Ministerium weiterzuleiten. Herrn Inspektor Förster bitte ich, [✓] einen Antrag vorzubereiten für einen Zuschuss zu den Arztrechnungskosten, die alles zusammen recht erheblich sind, sodass man doch wohl helfend eingreifen muss. *Sie haben noch Zeit etwas Zeit, da von Rom nach Berlin eigentlichen Antrag vorliegt*

*für die Reimannsche
Frem*

Wegen der Sichtvermerke in meinem Pass, den ich Ihnen gestern geschickt habe, wäre ich sehr froh, wenn sie bald erwirkt würden, damit ich dann, je nachdem die Entscheidung vom Ministerium und Auswärtigen Amt getroffen wird, einigermaßen frei meine Zeiteinteilung treffen kann. Ich fahre heute von hier weg auf Urlaub. Meine Ferienadresse habe ich Ihnen gestern angegeben.

Mit besten Grüßen und

Heil Hitler!

4